

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1794

6 (10.2.1794)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116293)

Montag, den 10ten Febr. 1794.

J e r e i s c h e
w ö c h e n t l i c h e
A n z e i g e n u n d N a c h r i c h t e n.

N u m e r o 6.

B e r o r d n u n g.

Wann auf die von einer getreuen Land-
schaft, im vergangenem Jahre höch-
sten Orts eingereichte Gravamina,
unter andern ad 20. unterm 16. Nov.
1793. folgende höchste, und gnädigste
Resolution ertellet:

Ad. 20.

Und obgleich Wir Uns auf eine an-
dere Zeit vorbehalten, den in manchen
Fällen zwischen der Regierung, als
Prätor-Gericht, und dem Landgericht,
als gewöhnlichem Justizcollegio, zwei-
felhaften Gerichtsstand durch ein lan-
desherrliches Regulativ ein für alle-
mahl fest zu setzen; so wollen Wir doch
provisorie, nach den Wünschen der Land-
schaft, die für lästig angesehene Ein-

richtung, daß in Fällen, wo majo-
renne, mit minderjährigen concurren-
ten, die Klagen geteilt, bey beiden
Gerichtsstellen angebracht werden müs-
sen, dahin aufstellen, daß künftighin
in dergleichen Sachen zusörderst, so-
wohl die majorennen als minorennen
sämtlich bey dem Prätor-Gericht be-
laugert, und daselbst die Güte versucht,
in deren Entstehung aber die ganze Sa-
che an das Landgericht verwiesen, mit-
hin stets nur bey einem Foro ungeteilt
verhandelt werden soll; so wird solche
hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft,
Nachricht und Nachachtung bekannt ge-
macht. Jever den 24. Jan. 1794.
Aus Rußisch Kayerslichem Landgerichte.

C o n c u r s e n.

Von dem hiesigen Schutzjuden Ja-
cob Jenas ergeheth concursus creditorum,



und ist terminus præclusivus zur Angabe bis den 27ten Febr. d. J. festgesetzt worden. Wornach it. Sign. Jever den 2ten Januar 1794.

(L. S.) Bürgermeister und Rath.

Gerichtliche Procl.

1 Es soll die tägliche Lieferung vom Fleische in die hiesige Hofküche verbundungen werden.

Liebhaber können sich am 15ten März früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, und accordiren. Jever den 1 Febr. 1794.

(L. S.) Aus Russisch-Kayserl. Cammer.

2 Es ist zu weil. Advocat Schlossers Wittwen Verganung von Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, und sonstigen Sachen, terminus auf den Freytag als den 14 Febr. in weil. Adv. Schlossers Wittwen Behausung alhier angesetzt worden Liebhaber können sich dabero früh um 10 Uhr dafelbji einfinden, und nach Gefallen kaufen. Sign. Jever am 31 Jan. 1794.

(L. S.) Aus Russisch-Kayserl. Regierung.

Privat Sachen.

1 Stadtswachtmelster Schenk, als Vormund des verstorbenen Corporal Haese Kinder, will, mit militairgerichtlichem Consens des verstorbenen Haus von 2 Wohnungen aufm Mönchenwarf Sonnabend den 15ten Februar aus freier Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich alsdann in Otto Heinrich Koolfs Hause Nachmittags um 4 Uhr einfinden.

2 Eine Quantität von etwa hundert Bund Strauchbesen, das Bund zu 6 und

8 grot auch 7 Stüber ist bei Simon Solaro zu kaufen.

3 Weyl. Maino Heyen Kinder Vormünder sind entschlossen ihrer Pflegbefohlenen Landguth groß 70 Matten nebst guter Behausung auf den St. Jooster Grode belegen, welches Mah 1795 angetreten werden kann, auf sechs Jahre zu verheuern, und haben sie zu dieser Verheuerung den 20 Febr. dieses Jahres bestimmt; daher denn diejenigen welche zur Heuerung Lust haben, sich gedachten Tages des Nachmittags in Jürgen Mias Krughause bei der alten Brück einfinden. Die Bedingungen nach welchen die Verheuerung getroffen werden soll, sind auch dafelbst vorher einzusehen.

4 Die Vormünder über weyl. Hinr. Albr. Kästeden Kinder Hinr. Carlst Nabe und Franz Sauls wollen ihrer Pupillen gehörige, in den Band im Kirchspiel Niede belegene Heerdstätte mit 100 Grazen Land, so gegenwärtig von Hajo Hoblen heuerlich bewohnt wird, am 13 Febr. Nachmittags um 2 Uhr in Edo Dnne Krughause auf 6 Jahre von den 1ten May 1795 anfangend, wieder verheuern.

Die Liebhaber wollen sich dazu an Ort und Stelle alsdann einfinden, und nach denen alsdann vorzuliegenden Conditiones Heuerung treffen.

5 Der Advocat Frerichs will das ihm vor. note zugehörige, in Wiefel'er Kirchspiele belegene Landgut, welches seithero von Johann Minters Hareks heuerlich veradnuget worden, groß 60 Matten, nebst guter Behausung, Backhause, Kirchen und Lägerstellen in der Wiefel'ser Kirche, und auf dem Kirchhofe dafelbst, um May 1795 anzutreten.

Sodann sein an der großen Burg-



straße stehendes Haus von 4 Wohnungen, nebst der daran stoßenden Wagen remise, und dabey gehörigen 2 Grase im Hillerssen-Hamm, und $7\frac{1}{2}$ Grase hinter der Kleiburg, welche letztere an Harm Duden jährlich für 10 Rthlr. in Erbheuer ausgehan, gleichfalls um May 1795 anzutreten, am 19 März d. J. des Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirths Paul Blumroths Behausung aus freier Hand verkaufen, und können die Bedingungen sowohl am besagten Orte, als auch bey dem Eigener vorhero eingesehen werden.

6 Weil. Hofrath Große Kinder Vormünder wollen dessen Landguth, nahe bey Hockstel, Großwarfen genante, groß 64 Matten des besten Groden und Kleilands, nebst Behausung und Aepfelgarten auf 6, May 1795 angehende Jahre verheuern. Liebhaber wollen sich dazu am 8ten März in der Wittwe Hammerschmide Hause hieselbst einfinden.

7 Es sind 3 Grasen im Hillerssen Hamm und ein Garten im Nohr beym sonenannten Umgange, welcher im guten Stande, mit verschiedenen Obstbäumen besetzt, und von dem Fourier recem bisher gebrauchet worden, zu verheuern: die Liebhaber wollen sich bey der Eigenthümerin verstorbenen Frau Hofapochekerin Heeren melden.

8 Es will die Eigenthümerin das von ihr selbst bewohnte vormals der seel. Frau Pastorin Stammens zugehörige Haus zu Heppens, aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber hiezu wollen sich am Mittwoch den 10ten Febr. in des Hinrich Schmidts Krughause zu Heppens einfinden.

Zur Nachricht dienet, daß auf dem Hause eine Kruggerechtheit liege, und also zur Wirtschaft und Brauerey sehr gelägen, weil es auch mit guten Wasser

versehen ist; auch ist dieses Haus, Handlung darinnen zu treiben, sehr gut eingerichtet; es befinden sich darin drey gute Zimmer nebst Küche und Speisekammer, wie auch eine Scheune, und bey dem Hause ein mit Obst und Kirchbäumen versehener Garten, und hinter dem Garten ein Fischreich. Solte zum Verkauf nicht hinlänglich geboten werden, so kann dies Haus auch auf einige Zeit verheuert werden.

9 Peter Behrens Meins Erben Häuslingshaus, wozu ein Watt Land gehört, soll am 15ten Febr. in Gerhard Dehrichs Wittwen Behausung auf Kridummersiel verkauft werden.

10 Bey Anton Pannebacker in Jever ist guter Futterhontig und bester Ostseischer Kocken zu haben.

11 Rigaisch neues Leinsamen, wie auch feiner Congo und Bohe Thee, sind zu niedrigen Preisen und annehmlichen Conditionen, bei Tobias Boumann in Emden, zu bekommen.

12 500 Rthlr. Gold sind sofort gegen gute Sicherheit zu belegen, wer davon Gebrauch zu machen gedencket, kann sich bey Johann Gerdes zu Cleverns melden, wegen der Zinsen accordiren und das Geld so gleich in Empfang nehmen.

13 Es sind sofort 150 Rthlr. zu 4 pro Cent gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen, worüber man bey Hübling nähere Nachricht erhalten kann.

14 218 Rthlr. Schortenser Kirchen Capitalgelder sind am May gegen Sicher-



belt bey dem Curaten Johann Eilers Schröder gegen Zinsen u erhalten.

15 Habbe Raddicken Haben, als buchhaltender Zettenser Armen Curat. hat sofort gegen billige Zinsen zu belegen: III Rthlr. 3 sch. und 44 Rthlr. 12 sch. und auf May 287 Rthlr. 14 sch. 17 $\frac{1}{2}$ wit. Diese Gelder können auch in einer Summa belegen werden.

16 Eben derselbe als Curator über Niclas Werkendorfs Tochter Vermögen hat pl. minus 120 bis 130 Rthlr. sofort gegen Sicherheit und zu bedingende Zinsen auszuleihen.

17 Dike Oken beym Buskohl, hat bey seinem Hause 200 Ellern- und Birkenbäume liegen, welche gut zu Dampfpfähle und für binzeln sind, auch Schlut, Holz u. Bäumpschie, desgleichen auch Erbsen und Bohnen Rücken zugescharft und bey 20 Stück im Bunde eingebunden taglich zu verkaufen.

18 Es hat jemand einen Aufsatz seinen Dresner Porcelain bestehend in einem Duzend Thee, Tassen, einer Caffee und Milch-Kanne, einer Thee und Zucker Dose, mit rothen Blumen und goldenen Rand zu verkaufen. Liebhaber können solches beym Gastwirth Blumvorh hier in der Vorstadt in Augenschein nehmen und kaufen.

19 Eggerich Eggerichs, zu Westrum hat eine Quantität wohlgekommenen Heues von pl. minus 4 Fuder sofort zu verkaufen.

20 Behrend Fürgens Wittve zu Kleverns ist Willens ihr Haus nebst Garten und etwas Ackerland verheuern u lassen. Liebhaber können sich bey ihr melden.

21 Besser welcher Kleekamen ist bey mir das Hand zu 9 Stüber in Gold zu haben.

Zettens. Hajo G. Michaels.

22 Da ich nächstens eine Ladung Holzwaaren aus Norwegen kömnen lasse: so mache solches dem Publikum vorläufig bekannt. Sollte Jemand Belieben tragen; diese oder jene besondere Holzwaare, welche man sonst gewöhnlicher Weise nicht verschreibt, sich zugleich mitkommen zu lassen, so offerire ich mich zu dieser Besorgung; jedoch bitte ich um baldige Bestellung.

Zettens. Hajo G. Michaels.

23 Hajo Gerrits Michaels, Kaufmann zu Zettens, offerirt alle Sorten Baumaterialien besonders allerley Holzwaaren, als Balken Sparren u. s. w. und Kalk für billigen Preis, und verspricht, die Waaren allensfalls frachtfrey auf hiesige Schläge zu liefern.

24 Es sucht Jemand ein Haus, oder Wohnung, hier in der Stadt, zur Mische, um solches allensfalls sogleich zu beziehen. Nachricht bey Hübling.

25 Ich lasse mir ein Exemplar der diesjährigen, beliebten Deutschen Zeitung kommen, und theile solche um Lesen mit. Freunde dieser Unterhaltung können hieran für ein geringes jährliches Quantum Theil nehmen, wenn sie sich deshalb an mich wenden.

Hübling Expeditur.

26 Melno von Lungeln Erben sind gesonnen, das ihnen zugehörige vermahlts Palvermachersche Haus beym Naddenwarder Kirchhofe nebst Garten auf May 1794 anzutreten, zu verheuern. Heuerlustige

Können sich zu dem Ende zu klein Wad-
denwarden einfinden, die näheren Bedin-
gungen erfahren und sodann contrahiren.

27. Hajo. Kellers Dicken Curatoren
wollen das ihrem Curanden von seiner
weil. Ehefrau vermachte Haus, welches
an der Widooger Südwendung steht, auf
May 1794 anzutreten verheuern. Hie-
bey befindet sich die zum Hause gehörige
Südwendung, ferner die von Marten On-
nen Martens noch bey dem Hause in Hei-
er schynde Südwendung, nebst 2 Matten
Pastorey Land, wovon die Heuer noch
ein Jahr dauert. Feuerlustige wollen
sich am Freytag den 14 Febr. Nachmit-
tags in des buchhaltenden Curators Meent-
Heeren Behausung zu Wiefels einfinden.

28 Da mir letzverwichenen Woche
Boshafterwelse an mein Haus wo Ben-
dix Leefmann in der Wangerstraße woh-
net, um die Zeit Abends 6 Uhr, durch
mir schon in Erfahrung gebracht; wann
die Schüler aus der Abend Schule kom-
men, Boshaftige durch Steinenwerfen an
Thüren und Fensterladen ihren Wuth ze-
gen, und mein selbst im Gebrauch unter
obigen Hause zu meinen Waaren als
Köse ic. benutzeten Keller, die Thüre durch
schwere Eteine eingeworfen, so wann ich
am künftigen Tag darauf nicht selbst
erfahren. Das ich großen Verlust diebe-
richer Weise zu befürchten gehabt: ich ver-
spreche eine Belohnung von 5 Rthlr. der
mich dem Thäter mit Gewißheit im Stan-
de anzugeigen ist

Kaufmann W. S. Otten.
Jever den 7ten Febr. 1794.

20 Die zur Herausgabe kommen-
den Mannigfaltigkeiten sind ein Versuch,
die beliebten Ostfriesischen Mannigfaltig-
keiten fortzusetzen, welche seit einigen Jah-

ren nicht mehr erschienen sind, Passende
und zweckmäßige Beyträge, werden mit
Dank angenommen, und zur Einrückung
an den Expediteur der hiesigen Wochen-
blätter unfrankirt gesandt.

Diese Blätter werden der Bequem-
lichkeit halber mit den wöchentlichen An-
zeigen umgetheilt, sie haben aber keine wei-
tere Verbindung mit selbigen.

Sie erscheinen in halben Bögen, so
oft Beiträge genug da sind.

Ein jeder ganzer Bogen: oder zwey
Stücke, kostet 3 Grote, und muß, so-
gleich bey dem Empfang des vierten Bo-
gens resp. des achten Stückes jeder In-
teressen dafür Neun Stüber, postfrey,
an den hiesigen Hofbuchdrucker Bor-
geest einfinden, da ihm denn, falls er
die Fortsetzung nicht aufkündigt, die fol-
genden Stücke zugesandt werden.

Am Schluß des Jahres soll über
den Inhalt der gelieferten Stücke ein Re-
gistrier gratis mitgetheilt werden.

Jever, Herausgeber der Man-
nigfaltigkeiten.

Todesfälle.

1 Am Dienstag den 14 Jan. Mor-
gens um 8 Uhr, gefiel es dem großen
Gott, meinen geliebten Eheman, den
Kaufmann Johann Meyers Kriegesman-
sen, durch einen sanften Tod, aus dieser
mühsamen, in einer bessern Welt abzufor-
dern.

Sein Alter erstreckte sich auf 77 Jahr
1 Monat, und unserer vergnügten Ehe 51
Jahr 5 Monat, in welcher wir 13 Kinder
gezeuget, wovon noch 8 Kinder im Leben,
die übrigen fünf aber in ihrer frühen Ju-
gend, dem Seeligen bereits in der Ewig-



felt vorgegangen. Befürcht über diesen mir noch zu frühe treffenden Todes Fall, mache ich denselben allen meinen Verwandten und Gönnern welche den Seeligen gekannt, statt der gewöhnlichen Trauerbriefe bekannt, und verbitte mir alle schriftliche Beileidebezeugungen. Westerstum den 15 Jan 1794.

Johann Meyers Krugesman, fern nachgelassene Wittve und Kinder.

Am 30ten Januar des Morgens ist Mir gefiel es der göttlichen Vorsehung, die Frau Raths, Verwandtin Kuelke geborne Hemker, in ihrem 58ten Lebensjahre aus dieser Welt abzurufen! Diejenigen welche ihren Character und die Güte ihres Verzens gekannt, werden wie wir nicht

zweifeln, über diesen und betroffenen schmerzhaften Trauerfall ein geneigtes Beyleid nehmen.

Jever den 4 Febr. 1794.

Die nächsten Verwandten der Verstorbenen.

Schiff-Nachrichten.

Abgegangen am 2ten Febr. von Hornersiel Hanke Hanken nach London,

Anzeige.

In dem Verzeichnisse der Gebornen etc. im vorigen Stücke ist die Jahrzahl 1793 statt 1794 zu lesen.

